Nr. 11 10. November 2014

Adventsmarkt 2014

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

spätestens mit der Zeitumstellung am letzten Oktoberwochenende wird uns bewusst, dass sich das Jahr seinem Ende zuneigt. Abends ist es schon früh dunkel und wir beginnen mit unseren Vorbereitungen für die Adventszeit.

Diese beginnt bei uns in Igensdorf traditionell mit unserem Adventsmarkt im Rathaushof. Die Vereine stecken schon mitten in den Vorbereitungen, damit am Samstag, dem 29. November pünktlich um 17 Uhr das Igensdorfer Christkind den Markt vor der festlichen Kulisse der liebevoll geschmückten Marktstände mit seinem Prolog eröffnen kann. Die musikalische Umrahmung übernehmen das Trompeten-Ensemble der Sing- und Musikschule und der Männergesangverein „Edelweiß“ Lindelbach-Stöckach. Alle Kinder sind eingeladen, ihre Wunschzettel dem Christkind zu überreichen.

Das traditionelle Markttreiben wird am Sonntag, den 30. November um 10.30 Uhr mit dem 10. Nordic Walking-Adventslauf durch den 1. Bürgermeister Wolfgang Rast und den Vorstand des FC Stöckach, Herrn Uwe Zollikofer, eröffnet.

Unsere Vereine und einige auswärtige Händler stehen wieder mit zahlreichen Marktständen bereit und werden Sie mit ihren Angeboten und vielen fränkischen Spezialitäten überraschen. Auch unsere Partnergemeinde St. Martin la Plaine wird wieder ihren Stand aufbauen und französische Leckereien anbieten. Daneben bieten Ihnen unsere Gesangvereine, die Posaunenchöre und die Sing- und Musikschule ein vorweihnachtliches Begleitprogramm. Gegen 17.00 Uhr wird am Sonntagabend das Christkind „seinen“ Markt besuchen.

Hiermit lade ich Sie, meine lieben Mitbürgerinnen und Mitbürger, recht herzlich zu unserem Adventsmarkt ein. Kommen Sie zusammen mit Ihrer Familie und Ihren Freunden. Genießen Sie ein paar besinnliche Stunden im Hof des Rathauses und lassen Sie sich auf die Vorweihnachtszeit einstimmen.

Ihr Wolfgang Rast
1. Bürgermeister

32. Igensdorfer Adventsmarkt

29. November und 30. November 2014

Programm

Samstag, 29.11.2014

17.00 Uhr	Eröffnung durch das Igensdorfer Christkind, musikalisch begleitet vom Trompeten-Ensemble der Sing- und Musikschule unter der Leitung von Hannes Meier und dem MGV „Edelweiß“ Lindelbach-Stöckach Chorleitung: Bernhard Britting
anschließend	Marktbetrieb bis 20:00 Uhr

Sonntag, 30.11.2014

10.30 Uhr	Start des 11. Nordic Walking-Adventslaufs (FC Stöckach). Der 1. Vorsitzende Uwe Zollikofer zusammen mit dem 1. Bürgermeister Wolfgang Rast geben das Startzeichen
13.00 Uhr	Advents-Cafe im Volkshochschulraum (Feuerwehrhaus Igensdorf) Die Bewirtung erfolgt durch die Kindergärtnerinnen des Evang. Kindergartens St.-Georg, Igensdorf
14.00 Uhr	Sängerbund Dachstadt - Chorleitung: Wolfgang Junga
14.00 – 17.30 Uhr	Tag der offenen Tür in der Marktbücherei Igensdorf Ausstellungseröffnung von Frau Hiller
14.30 Uhr	Posaunenchor Rüsselbach - Leitung: Wolfgang Distler
15.00 Uhr	Auftritt des Kinderchores der Sing- und Musikschule Igensdorf unter der Leitung von Ebeli Arnold
15.30 Uhr	Posaunenchor Igensdorf unter der Leitung von Rainer Friedrich
16.30 Uhr	GV 1881 Etlaswind-Pettensiedel - Chorleitung: Maria Distler
17.00 Uhr	Saxophon-Ensemble der Sing- und Musikschule Igensdorf Leitung: Sabine Fischer

Ab 17.00 Uhr macht das Igensdorfer Christkind in Begleitung des 1. Bürgermeisters seinen Rundgang über den Adventsmarkt

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Erinnerung an die Bürgerversammlungen 2014

Die Termine hierzu finden Sie am Ende des redaktionellen Teils.

– – – – – –

Bekanntgabe einer Auslegung

Markt Igensdorf

Ländliche Entwicklung
Verfahren Weißenohe-Dorfhaus
Gemeinde Weißenohe, Landkreis Forchheim

Feststellung der Wertermittlungsergebnisse

Bekanntgabe

Der durch Sachverständige verstärkte Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Weißenohe-Dorfhaus hat die Ergebnisse der Wertermittlung am 24.06.2014 festgestellt.

Eine Bekanntmachung der Teilnehmergemeinschaft Weißenohe-Dorfhaus über die Feststellung der Wertermittlungsergebnisse mit Rechtsbehelfsbelehrung, der Niederschrift über die Grundsätze der Wertermittlung, des Auszuges aus der Niederschrift über die Vorstandssitzung vom 24.06.2014 und der Wertermittlungskarte, auf die sich die Feststellung bezieht, sind in der Verwaltung der Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg, Kirchplatz 8, 91322 Gräfenberg, vom 18.11.2014 mit 18.12.2014 ausgelegt und können dort während der Dienststunden eingesehen werden.

Igensdorf,10.11.2014 Wolfgang Rast, 1. Bürgermeister

– – – – – –

Bekanntmachung

Entfernung eines Durchlasses im Egelseebach, Bereich Pettensiedel

Im Bereich Pettensiedel, in Höhe der Anwesen „Pettensiedel 43 – 45“, befindet sich ein Durchlass im Egelseebach (Gewässer III. Ordnung), zum Zweck der Überfahrt. Die Überfahrt wird offensichtlich schon seit langer Zeit nicht mehr genutzt. Sie ist in total verwildertem Zustand. Der Durchlass ist ein Bauwerk im Bach und verengt diesen letztlich, so dass hängenbleibende Äste, Zweige etc. einen Rückstau bei Starkregenereignissen und Hochwasser verursachen.

Der **Markt Igensdorf beabsichtigt** im Sinne des Hochwasserschutzes, nachdem das Bauwerk offensichtlich nicht mehr genutzt wird, den **Durchlass zu entfernen**. Für die Entfernung des Durchlasses ist kein Verfahren erforderlich. Dennoch werden hiermit Rechteinhaber, die mit dieser Maßnahme nicht einverstanden sind aufgefordert, Form und Umfang des Rechtes umgehend dem Markt Igensdorf schriftlich mitzuteilen, spätestens bis zum 12. Dezember 2014.

Meldungen sind schriftlich zu richten an: Markt Igensdorf, Bürgermeister-Zeiß-Platz 1, 91338 Igensdorf oder an gebhard.rathaus@igensdorf.de

Für Rückfragen steht Ihnen Fr. Gebhard unter Tel. 09192/9252-76 oder gebhard.rathaus@igensdorf gerne zur Verfügung.

– – – – – –

Bekanntgabe einer Auslegung

Markt Igensdorf

Ländliche Entwicklung
Verfahren Weißenohe-Dorfhaus
Gemeinde Weißenohe, Landkreis Forchheim

Vorläufige Besitzeinweisung des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken vom 27.10.2014

Bekanntmachung

Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken hat die Beteiligten zum 01.12.2014 in den Besitz der neuen Grundstücke vorläufig eingewiesen und die sofortige Vollziehung angeordnet (§§ 65, 66 Flurbereinigungsgesetz - FlurbG; § 80 Abs. 2 Nr.4 Verwaltungsgerichtsordnung - VwGO).

Die vorläufige Besitzeinweisung des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken vom 27.10.2014 und die Karte zur vorläufigen Besitzeinweisung sind in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg, Kirchplatz 8, 91322 Gräfenberg, vom 17.11.2014 mit 17.12.2014 ausgelegt und können dort während der Dienststunden eingesehen werden.

Die vorläufige Besitzeinweisung und die Karte zur vorläufigen Besitzeinweisung können innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken unter dem Link „vorläufige Besitzeinweisung“ eingesehen werden (http://www.ale-oberfranken.bayern.de/service/).

Igensdorf, 10.11.2014 Wolfgang Rast, 1. Bürgermeister

– – – – – –

Der Pfeil unten auf dem Lageplan zeigt die Lage des Durchlasses.

Andreas Finkes (links) und Uwe Reisberger

Neue Gesichter im Bauamt

Bereits seit dem 1. September ist Uwe Reisberger aus Simmelsdorf der neue Mann im Igensdorfer Bauamt.

Er tritt die Nachfolge von Dieter Küffner an, der 35 Jahre im Igensdorfer Bauamt tätig war.

Der 41jährige staatlich anerkannte Bautechniker hat an verschiedenen beruflichen Stationen Erfahrungen als Tiefbautechniker gesammelt und kennt sich bestens in der Planung, Bauleitung und Liegenschaftsverwaltung aus.

In Igensdorf ist er verantwortlich für den Aufgabenbereich Bautechnik und die Leitung des gemeindlichen Bauhofs.

Die Leitung der Bauverwaltung obliegt seit dem 1. Oktober Andreas Finkes aus Letten.

Der 34jährige Familienvater ist in Igensdorf aufgewachsen und hat sich beruflich vom Bauzeichner zum Bautechniker weitergebildet, um schließlich an der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Dresden seinen Abschluss als Diplom-Ingenieur (FH) zu erwerben.

Er war 18 Jahre bei der Stadt Nürnberg beschäftigt und war dort in der Verkehrsbehörde, im Brückenbau und U -Bahnbau tätig.

Sein Ehrenamt als Mitglied des Marktgemeinderates musste Andreas Finkes niederlegen, bevor er Mitarbeiter der Verwaltung wurde.

Im Igensdorfer Vereinsleben bleibt der neue Bauamtsleiter weiterhin ehrenamtlich aktiv.

– – – – – –

Verabschiedung von Bauamtsleiter Dieter Küffner

Am 1. November beginnt für den langjährigen Leiter des Bauamts Dieter Küffner ein neuer Lebensabschnitt.

Nach 35 Jahren im Igensdorfer Rathaus tritt er seinen wohlverdienten Ruhestand an und wendet sich neuen Aktivitäten und Interessen zu.

Bei einem gemütlichen Mittagessen verabschiedeten sich die Kollegen, der 2. Bürgermeister Johann Engelhard und 1. Bürgermeister Wolfgang Rast von Dieter Küffner.

In einer kleinen Ansprache berichtete Bürgermeister Rast von den zahlreichen Bauten, die Herr Küffner als „Baumeister“ des Marktes Igensdorf errichtet hat und für deren Planung, Bauleitung und Statik er verantwortlich war.

Mit einem kleinen Abschiedsgeschenk verabschiedete er seinen langjährigen Kollegen und Mitarbeiter in den Ruhestand und dankte Dieter Küffner für dessen Verdienste um das Wohl der Marktgemeinde.

1. Bürgermeister Wolfgang Rast mit Dieter Küffner

– – – – – –

Neuer Seniorenbeauftragter

Im Rahmen der Marktgemeinderatssitzung am 29. Oktober 2014 stellte 1. Bürgermeister Wolfgang Rast dem Gremium den neuen Seniorenbeauftragten der Marktgemeinde vor. Günter Wulf (67) aus Igensdorf hat sich bereit erklärt, das wichtige Amt eines Ansprechpartners für alle Igensdorfer Senioren zu übernehmen, nachdem Karl-Heinz Schmidt diese Aufgabe aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausfüllen kann. In einem kurzen Vortrag umriss Herr Wulf seine Vorstellungen über die Aktivitäten eines Seniorenbeauftragten.

Günter Wulf lebt seit 22 Jahren mit Familie in Igensdorf und ist seit einem Jahr im aktiven Ruhestand. Im Rahmen seiner langjährigen erfolgreichen Tätigkeit im Ausland, so berichtet er, habe er vielfältige Unterstützung erhalten und aus dieser positiven Erfahrung heraus entstand der Wunsch, davon auf ehrenamtlicher Basis etwas zurück zu geben.

Etwaige behördliche Assistenz könnte durch das Igensdorfer Rathaus geleistet werden.

Der neue Seniorenbeauftragte möchte die aktiven Senioren kennenlernen und in Gruppengesprächen Wünsche sowie Anregungen aufnehmen, und als Mittler/ Vermittler entsprechende Kontakte aufbauen. Aus diesen Gesprächen könnten verschiedene Aktivitäten erwachsen, die für alle Senioren von Interesse sind. So könnte er sich vorstellen, bereits bestehende Seniorentreffen (z.B. Stammtische) zu nutzen, um gemeinsam Ideen zu entwickeln und gemeinsam zu entscheiden, in welchem Kreise man sich regelmäßig treffen könnte, um die Seniorenarbeit in Igensdorf voranzubringen.

Zu einer ersten Kontaktaufnahme vor dem nächsten Seniorennachmittag ist Herr Wulf unter folgender Rufnummer zu erreichen: 09192 / 8668 (Montag bis Freitag, 10-16 Uhr).

– – – – – –

An- und Abmeldungen

Im Monat Oktober 2014 wurden folgende Zu- und Wegzugszahlen beim Markt Igensdorf vermerkt:

Zuzüge 1. Wohnsitz	Zuzüge 2. Wohnsitz	Wegzüge 1. Wohnsitz	Wegzüge 2. Wohnsitz
23	0	23	2

– – – – – –

Steuertermin 15. November 2014

Zum 15. November 2014 werden folgende Steuern fällig:

- Grundsteuer A / B
- Gewerbesteuervorauszahlungen
- Wassergebühren (Abschlag)
- Entwässerungsgebühren (Abschlag)

Bürger, die diese Zahlungen in bar leisten, werden gebeten, die Steuer rechtzeitig zu entrichten. Alle Steuerpflichtigen, die eine Einzugsermächtigung erteilt haben, brauchen nichts zu veranlassen.

Markt Igensdorf, Steueramt

– – – – – –

Hinweis an unsere Hundehalter

Immer wieder erreichen uns im Rathaus Beschwerden über die Verunreinigung von Gehsteigen, Geh- und Radwegen oder von landwirtschaftlich genutzten Flächen durch Hundekot.

Auch Außenwände von Gebäuden und Einfriedungen bleiben leider nicht verschont. Damit bleiben unangenehme Reinigungsarbeiten an den Besitzern betroffener Grundstücke und Gebäude hängen. An unsere Hundehalter ergeht daher die dringende Bitte, in Zukunft mehr Vernunft und Rücksichtnahme walten zu lassen.

Achten Sie darauf, wo Ihr Liebling sein Geschäft verrichtet und beseitigen Sie, wenn es dann doch mal passiert, die Hinterlassenschaften.

– – – – – –

Informatives vom Blutspendedienst

Montag, 01. Dezember 2014

17:00 – 20:00 Uhr

IGENSDORF

Neue Grundschule

St.-Georg-Str. 20

Bitte unbedingt den

Spendeabstand von 56 Tagen einhalten !!!

Der Blutspendedienst weist darauf hin!

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).

– – – – – –

MARKTBÜCHEREI IGENSDORF

Literaturkreis

Am Montag, den **17. November 2014, um 20 Uhr** trifft sich der Literaturkreis in der Bücherei, um über das Buch **„Elizabeth wird vermisst“** von **Emma Healey** zu sprechen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

– – – – – –

Die Hainburg – zum Greifen nah

Ab sofort ist das 3-D-Modell der Burganlage in der Bücherei ausgestellt.

– – – – – –

Der Veranstaltungsreigen zum 25-jährigen Jubiläum der Marktbücherei Igensdorf geht weiter:

Tag der „Offenen Tür“

Vor 25 Jahren, am 3.12.1989, wurde die Marktbücherei mit einem Tag der Offenen Tür im damals gerade eingeweihten neuen Rathaus eröffnet.

Auch in diesem Jahr öffnet die Marktbücherei am 1. Adventssonntag, den

30. November von 14:00 – 17:30 Uhr

ihre Tür. Wir laden Sie ein in unser gemütliches Lesecafé und bieten Ihnen viele Medien zur Advents- und Weihnachtszeit in Sonderregalen und einen Bücherflohmarkt. Auch Neuanmeldungen und Ausleihen sind möglich.

Als besondere Attraktion findet an diesem Tag eine **Ausstellungseröffnung** statt:

„Stillleben in Aquarell“
von Regina Hiller

Ab 14 Uhr lädt die Hobbykünstlerin zur Mitmach-Aktion „Acrylmalen“ ein. Unter ihrer Anleitung können Kinder gegen einen Unkostenbeitrag selbst künstlerisch aktiv werden. Regina Hiller lebt in Igensdorf und arbeitet als Lehrerin in Gräfenberg. Sie stellt schon zum zweiten Mal in der Bücherei aus.

Die Ausstellung ist vom 30. November 2014 bis 12. März 2015 während der Öffnungszeiten der Markbücherei zu besichtigen.

Flohmarkt auf dem Adventsmarkt

Auch in diesem Jahr sind wir wieder mit einem „**Flohmarktstand**“ am Sonntag, den **30. November,** mit besonders attraktiven Büchern **auf dem Adventsmarkt vor dem Rathaus** vertreten.

Viele Bücher, die wir in den letzten Wochen und Monaten geschenkt bekommen haben, werden zu günstigen Preisen verkauft. Vielleicht ist auch Lesestoff für Sie dabei. Schon vorab vielen herzlichen Dank an die Spender.

10. Igensdorfer Adventslesung

Schalten Sie ab von Hektik und Stress und lassen Sie sich von besinnlichen und lustigen Gedichten und Geschichten zur Advents- und Weihnachtszeit verzaubern.

Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde werden für Sie die Lesung gestalten.

Musikalisch wird die Veranstaltung von der Flötengruppe der Musikschule Igensdorf begleitet.

Termin: Mittwoch, 3.Dezember 2014, 20.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Sie.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag 15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 10:30 – 12:30 Uhr
Donnerstag 15:00 – 18:30 Uhr

Tel. 09192/99 69 62 www.buecherei.igensdorf.de
E-mail: buecherei@igensdorf.de

AUS DEN SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES

In seiner Sitzung am 29.Oktober begrüßte der Marktgemeinderat sein neues Mitglied Waldemar Friebe aus Unterrüsselbach. Herr Friebe (SPD) tritt die Nachfolge von Andreas Finkes an, der seit dem 1. Oktober als Fachbereichsleiter für die Bauverwaltung der Marktgemeinde verantwortlich ist.

1. Bürgermeister Wolfgang Rast und Waldemar Friebe

Waldemar Friebe war bereits von 2002 bis 2008 im Marktgemeinderat vertreten und wurde nun zu Beginn der Sitzung erneut feierlich vereidigt.

Weiterhin fasste der Marktgemeinderat einen Beschluss über die Gründung und Besetzung des Arbeits- und Informationskreises Breitbandausbau. In diesem Gremium werden sich Andreas Zapf und Iris Theune (beide aus Pettensiedel), Frank Lodes und Rainer Straßgürtl aus Pommer sowie Peter Griebel (Oberrüsselbach), Hartmut Kreisl (Oberlindelbach), Edeltraud Rösner (Unterlindelbach) und Alfred Leitl aus Stöckach mit der laufenden Planung zum Breitbandausbau befassen. Das erste Treffen des Arbeitskreises wurde für den 3. Dezember 2014 festgelegt.

Andreas Finkes berichtete den Gemeinderäten schließlich über die verschiedenen Möglichkeiten, wie die erheblichen Schäden an der Verbindungsstraße zwischen Affalterbach und Frohnhof zu beheben sind. Ein mobiles Messgerät soll am Ortseingang aufgestellt werden, um das tägliche Verkehrsaufkommen und die gefahrenen Geschwindigkeiten zu dokumentieren, bevor weitere Beschlüsse zur Sanierung der Straße gefasst werden können.

Außerdem befasste sich das Gremium mit dem Antrag auf Ausweisung eines Gewerbegebietes in Etlaswind. Dieser Planung stehen hohe gesetzliche Hürden entgegen, was die Gemeinderäte nach eingehender Abwägung der finanziellen und rechtlichen Risiken für den Markt Igensdorf und den Antragsteller schließlich veranlasste, der Empfehlung des Bauausschusses vom 16.06.2014 über die Aufstellung eines Vorhaben- und Erschließungsplanes mit einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan nicht zu folgen.

SITZUNGSDIENST

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates mit Bürgerfragestunde findet am Mittwoch, den 19.11.2014 um 19.30 Uhr statt.

Am 26.11.2014 trifft sich der Kulturausschuss um 19:30 Uhr. Die nächste Bauausschuss-Sitzung ist für den 09.12.2014, ebenfalls 19:30 Uhr, vorgesehen.

Alle Sitzungen finden im Sitzungssaal des Rathauses im 2. OG statt.

– – – – – –

VERANSTALTUNGSTERMINE

17.11.2014	20:00	Literaturkreis	Marktbücherei
29.11.2014	17:00	Adventsmarkt Eröffnung	Rathaushof
30.11.2014	09:30	Adventsmarkt	Rathaushof
30.11.2014	14:00-17:00	Tag der offenen Tür	Marktbücherei
30.11.2014	10:30	11. Nordic-Walking-Adventslauf	Rathaushof Igensdorf
30.11.2014	14-17:30	Tag der offenen Tür	Marktbücherei
03.12.2014	20:00	Igensdorfer Adventslesung	Marktbücherei
06.12.2014	19:00	Adventskonzert GV 1881 Etlaswind-Pettensiedel	St. Georgs Kirche Igensdorf
07.12.2014	17:00	Singen am Christbaum GV 1881 Etlaswind-Pettensiedel	am FFW-Haus Pettensiedel
07.12.2014	16:00	Adventskonzert der Sing- und Musikschule	Aula der Grundschule Igensdorf
13.12.2014	18:30	Weihnachtsfeier mit Christbaumschießen	Schützenhaus Rüsselbach
21.12.2014	19:00	Jahreskonzert Musik- und Trachtenverein	Lindelberg-Kulturhalle

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Geburten

28.09.2014 Michael Manuel Findeiß
Eltern: Stefanie und Jürgen Findeiß, wohnhaft in Stöckach

_ _ _ _ _ _

Eheschließungen

10.10.2014 Sojka Sebastian und Görlich Janine, beide wohnhaft in Pettensiedel

_ _ _ _ _ _

Sterbefälle

24.09.2014 Waterlot Georges, 61 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Stöckach

13.10.2014 Hubmann Rudolf, 76 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Igensdorf

23.10.2014 Minna Polster, 82 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Letten

25.10.2014 Peter Tattermusch,61 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Igensdorf

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG

Göring Anna, wohnhaft in Pettensiedel, am 15.11. zum 77. Geburtstag
Jacoby Erich, wohnhaft in Letten, am 16.11. zum 75. Geburtstag
Fischgrund Sigrid, wohnhaft in Igensdorf, am 17.11. zum 69. Geburtst.
Geis Woldemar, wohnhaft in Stöckach, am 17.11. zum 84. Geburtstag
Schmidt Renate, wohnhaft in Pommer, am 18.11. zum 65. Geburtstag
Gebhardt Erika, wohnhaft in Mitteldorf, am 19.11. zum 82. Geburtstag
Kotz Franz, wohnhaft in Unterlindelbach, am 21.11. zum 66. Geburtstag
Fink Werner, wohnhaft in Stöckach, am 22.11. zum 70. Geburtstag
Werzinger Gert, wohnhaft in Mitteldorf, am 23.11. zum 68. Geburtstag
Friedrich Eduard, wohnhaft in Mitteldorf, am 23.11. zum 77. Geburtstag
Friedrich Jolanthe, wohnhaft in Mitteldorf, am 24.11. zum 80. Geburtst.
Duda Werner, wohnhaft in Mittelrüsselbach, am 25.11. zum 83. Geb.
Sauer Bernhard, wohnhaft in Unterrüsselbach, am 28.11. zum 73. Geb.
Schmidt Robert, wohnhaft in Stöckach, am 28.11. zum 75. Geburtstag
Leikam Alfred, wohnhaft in Pettensiedel, am 28.11. zum 77. Geburtstag
Köstner Wolfgang, wohnhaft in Pettensiedel, am 29.11. zum 67. Geb.
Krickel Wolf-Eberhard, wohnhaft in Mittelrüsselb., am 30.11. zum 68. G.
Boß Lotte, wohnhaft in Pommer, am 01.12. zum 78. Geburtstag
Hager Hannes, wohnhaft in Pettensiedel, am 05.12. zum 66. Geburtstag
Weißmeier Waltraud, wohnhaft in Stöckach, am 06.12. zum 69. Geb.
Kraus Fritz, wohnhaft in Igensdorf, am 06.12. zum 78. Geburtstag
Hubmann Margarete, wohnhaft in Igensdorf, am 06.12. zum 83. Geb.
Omlor Georg, wohnhaft in Pettensiedel, am 07.12. zum 66. Geburtstag
Zitte Georg, wohnhaft in Pettensiedel, am 08.12. zum 66. Geburtstag
Seemann Heinz-Jürgen, wohnhaft in Stöckach, am 08.12. zum 70. Geb.
Iwann Charlotte, wohnhaft in Etlaswind, am 09.12. zum 70. Geburtstag
Laudi-Jahn Käte, wohnhaft in Unterrüsselbach, am 10.12. zum 70. Geb.
Meier Fritz, wohnhaft in Oberrüsselbach, am 10.12. zum 79. Geburtstag
Wieder Irmgard, wohnhaft in Kirchrüsselbach, am 11.12. zum 86. Geb.
Jaksch Maria, wohnhaft in Stöckach, am 11.12. zum 89. Geburtstag
Strobel Elke, wohnhaft in Igensdorf am 12.12. zum 71. Geburtstag
Tunn Waltraud, wohnhaft in Igensdorf, am 12.12. zum 71. Geburtstag
Mill Otto, wohnhaft in Pettensiedel, am 12.12. zum 78. Geburtstag
Bühl Richard, wohnhaft in Etlaswind, am 13.12. zum 67. Geburtstag
Baumann Helga, wohnhaft in Pettensiedel, am 13.12. zum 74. Geburtst.
Müller Anne-Liese, wohnhaft in Dachstadt, am 14.12. zum 68. Geburtst.

_ _ _ _ _ _

KINDERTAGESSTÄTTEN

Evangelischer Kindergarten St. Georg

91338 Igensdorf
Gräfenberger Str. 11
(0 91 92) 73 74

Laternenumzug

Am Martinstag, 11.11. um 17 Uhr starten alle Kinder mit ihren Eltern und natürlich mit den selbstgebastelten Laternen bei den gewohnten Gruppentreffpunkten.

Die Feuerwehr wird unsere Umzüge begleiten und für die nötige Sicherheit sorgen.

Am Kindergarten treffen sich alle Gruppen zum gemeinsamen Singen und St. Martin mit seinem Pferd hat ebenfalls sein Kommen zugesagt.

Wir ziehen dann hinter St. Martin her zur St. Georgskirche, wo unsere Martinsfeier stattfindet.

Die Vorschulkinder haben die St. Martinsgeschichte als „Schattenspiel“ vorbereitet und sind schon ganz aufgeregt, vor dem großen Auftritt.

Anschließend wird der Elternbeirat beim Gemeindehaus wieder für das leibliche Wohl sorgen. Es gibt Glühwein und Kinderpunsch, sowie herzhafte und süße Snacks.

Vielen Dank an dieser Stelle an unseren Elternbeirat für die Verköstigung und natürlich an die Feuerwehr für das Absichern unseres Umzugs.

Adventscafé

Beim Igensdorfer Adventsmarkt am 30. Dezember bietet unser Kindergarten wieder Kaffee und Kuchen im Feuerwehrhaus an. Ab 13 Uhr öffnen wir die Türen und laden sie herzlich ein, sich bei einer Tasse Kaffee und einem Stück selbstgebackenen Kuchen ein wenig aufzuwärmen. Die Auswahl ist immer riesig und wir bedanken uns schon jetzt bei den fleißigen Kuchenbäckerinnen.

Das Kindergartenteam

_ _ _ _ _ _

Kindertagesstätte St. Ägidius Stöckach

Elternbeiratswahl

Am **02. Oktober** fand in der Kindertagesstätte die Elternbeiratswahl für das Kindergartenjahr 2014/2015 statt.

Der neue Elternbeirat setzt sich wie folgt zusammen: Frau Maisel, Frau Bastian, Frau Laufer, Frau Hübsch, Frau Milbradt, Frau Oppelt, Herr Ulm und Herr Marek.

Herzlich willkommen!

Seit Oktober kommen die neuen Leseomas mehrmals wöchentlich in die KiTa zum Vorlesen. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, Frau Geyer, Frau Aussem und Frau Köper herzlich bei uns zu begrüßen und uns bei ihnen für ihr Engagement zu bedanken. Wir freuen uns auf eine hoffentlich lange Zusammenarbeit.

Hand-Fuß-Theater

Am **06. Oktober** besuchte erneut eine Hand-Fuß-Theaterspielerin die KiTa St. Ägidius. Vor den kleinen

Zuschauern führte sie diesmal das Theaterstück „Der gestiefelte Kater“ auf, das wie bereits „Das tapfere Schneiderlein“ zum Maifest für Begeisterung sorgte.

Raus in die Natur

Etwa alle zwei Wochen gibt es für die Sonnenkäfer und Schmetterlinge der KiTa St. Ägidius einen sogenannten Waldtag. Am **08. Oktober** fand nun der erste Waldtag des neuen Kindergartenjahres für die Sonnenkäfer statt. Obwohl es anfangs nach Regen aussah, machten sich die Kinder der Gruppe gegen Mittag frohen Mutes auf in die Natur. Von der KiTa aus ging es Hand in Hand durch Stöckach, wobei nicht nur gleich ein paar wichtige Verkehrsregeln gelernt sondern auch Lieder gesungen wurden. Schließlich erreichten die Kinder und ihre Betreuerinnen das ersehnte Ziel: ein kleines Waldstück am Rande des Ortes. Hier stärkten sich die Kinder bei einem gemeinsamen Vesper und dann ging es ab in den Wald. Es wurde voller Begeisterung der Wald erkundet, Ameisen beobachtet, Hütten gebaut oder einfach nur im frisch gefallenen Laub getobt. Dabei kam dann sogar auch noch die Sonne heraus. Nach etwa zwei Stunden fanden sich alle wieder zusammen und wanderten entlang einer Viehweide zur Igensdorfer Grundschule, wo die meisten Kinder müde aber glücklich von ihren Familien in Empfang genommen wurden.

Walderlebniszentrum

Der erste Dino-Ausflug der neuen Vorschulkinder wurde bereits mit großer Spannung herbeigesehnt und fand schließlich am **09. Oktober** statt. Die Kinder machten sich mit Zug und Bus auf den Weg ins Walderlebniszentrum in Tennenlohe. Bei herrlichem Sonnenschein machte ein Mitarbeiter des Zentrums tolle Aktionen mit den Kindern. So wurde unter anderem gemeinsam ein Nest aus Ästen gebaut und eine Freundschaftsgeschichte vorgelesen. Nach einer stärkenden Brotzeit wurde den Kindern der Waldtroll vorgestellt, für den sie anschließend die vermissten Spielsachen suchten. Leider war die Zeit viel zu schnell vorbei und die Kinder mussten sich wieder auf die Heimreise begeben. Doch die Dinos freuen sich bereits auf den nächsten Ausflug.

Erntedankfeier

Am **12. Oktober** gab es im Rahmen der Erntedankfeier einen Familiengottesdienst mit Pfarrer Hornung in der Stöckacher Kirche St. Ägidius. Die Kinder der KiTa waren aktiv am Gottesdienst beteiligt, sangen ein Loblied aus Ghana und zeigten ihr Können beim Erntedankspiel. So stellten sie zum Beispiel das Wachsen von Apfelbäumen und das Reifen der Früchte mit Instrumenten, Tüchern und Gesten dar. Außerdem brachten die Kinder zum Gottesdienst Gemüse mit, aus dem am darauffolgenden Montag eine Suppe für alle Kinder von den Kindern selbst zubereitet.

Im Anschluss an den Gottesdienst trafen sich Kinder und Eltern zum gemütlichen Beisammensein in der KiTa St. Ägidius, wo natürlich auch wieder selbstgemachte Leckereien verzehrt werden konnten.

Gartenaktion

Die diesjährige Gartenaktion findet am Samstag, den **08. November ab 9 Uhr** statt, um den großen Garten sowie die Spielgeräte der KiTa winterfest zu machen. Für die fleißigen Helfer gibt es selbstverständlich wieder eine „g’scheite Brotzeit“. Natürlich sind auch die kleinen Helfer herzlich willkommen, die wie jedes Jahr die „Großen“ beim Kehren, Laub Rechen oder Schubkarren Be- und Entladen unterstützen. Allen Beteiligten viel Spaß und frohes Schaffen.

Bücherausstellung

Vom **10. bis 14. November** bietet die Bücherecke Eschenau wieder eine Bücherausstellung in der KiTa an. Kinder und Eltern können sich in dieser Zeit Bücher anschauen, sie vorlesen und gern auch - zum Beispiel als Weihnachtsgeschenk - direkt kaufen. Vom Verkaufserlös kommen der KiTa 10 Prozent zugute.

Martinsumzug

Am **11. November um 16:45 Uhr** findet das alljährliche Martinsfest mit Laternenumzug statt. Bereits im Vorfeld haben die Kinder mit tatkräftiger Unterstützung der Eltern passende Laternen selbst gebastelt.

Auch dieses Jahr startet der Umzug am Stöckacher Feuerwehrhaus und Kinder und Eltern folgen singend mit den Laternen St. Martin auf seinem Pferd die Hauptstraße entlang, an der Kirche vorbei bis zum Kindergarten. Dort versammeln sich alle, singen das Martinslied und erleben im Rollenspiel die gute Tat des Mantelteilens. Nachdem die Kinder die Martinswecken mit ihren Lieben geteilt haben, endet der Abend in einem gemütlichen Fest mit Kinderpunsch, Glühwein, Bratwürstchen und Brötchen.

Schulobst- und Gemüseprogramm

Die Bayrische Landesanstalt für Landwirtschaft hat die Aktion „Schulobst- und Gemüseprogramm“ nun auch auf Kindergärten ausgeweitet. Das Programm wird durch die Landesanstalt finanziert und seit Ende September profitiert auch die KiTa St. Ägidius davon. Sie wird einmal wöchentlich von Obstbau Fahner beliefert. Somit kann den Kindern täglich verschiedenes regionales und saisonales Obst und Gemüse angeboten werden.

Minikids-Projekt

Im Rahmen des „Minikids-Projektes“ kommt Frau Abendschön von der Igensdorfer Grundschule einmal im Monat zu Besuch zu den Schmetterlingen und Sonnenkäfern. Dies gibt den Kindern die Möglichkeit, Kontakt zu einer Lehrerin herzustellen und eventuell vorhandene Hemmungen vor der Schule abzubauen. Ergänzend wird dadurch auch die Zusammenarbeit zwischen der Grundschule und der KiTa verstärkt.

_ _ _ _ _ _

Förderkreis des Kindergartens St. Ägidius Stöckach

Vorstellung der neuen Vorstände

Im Rahmen der letzten Jahreshauptversammlung am 25. September 2014 wurden folgende Personen in das neue Führungsteam des Förderkreises gewählt:

1. Vorsitzende:	Christina Weinkauf, Rodelwiese 1 91338 Stöckach
2. Vorsitzende:	Ramona Friedrich, Hauptstr. 32 91338 Stöckach
Kassiererin:	Adriana Rubio Bonilla, Am Mühlberg 2 91338 Etlaswind
Schriftführerin:	Anne Oster, Rodelhang 39 91338 Stöckach

Die neugewählte Vorstandschaft hofft und wünscht sich, die erfolgreiche Arbeit unserer Vorgänger fortführen zu können und dankt diesen für den großartigen Einsatz.

Die Vorstandschaft

– – – – – –

Kinderkrippe Spatzennest

Herbstzeit im SpatzenNest

Die Spatzenkinder haben mit bunten Farbfingern herbstliche Kürbisse gestaltet.

Unser Lichterfest am 12. November rückt immer näher, wir sind schon sehr gespannt, was unser Elternbeirat schönes vorbereitet hat.

Gerne dürfen auch ehemalige Spatzenkinder mit ihren Eltern um 16:45 Uhr zu unserer Feier am SpatzenNest kommen.

In diesem Jahr basteln die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern, an einem gemütlichen Nachmittag ihre Laternen.

– – – – – –

Toller Start für die Jakobuskrippe

Seit 6. Oktober ertönt zahlreiches Kinderlachen und Gesang aus dem Gemeindesaal in Kirchrüsselbach. Mittlerweile sind alle Kinder gut eingewöhnt und erleben den Vormittag ohne ihre Eltern im kinderfreundlich umgestalteten Ausweichquartier.

Neben dem täglichen Morgenkreis, dem gemeinsamen Frühstück und Mittagessen genießen die „Jakobuskinder“ die Fahrt in ihrem tollen roten Ausflugswägen. Dem täglichen Besuch bei den Hühnern, dem Brunnen oder dem Bauernhof steht so nichts mehr im Wege. Auch der Besuch der Kirche war für viele Kinder beeindruckend. Nachdem sie sich den steilen Weg bis zur Orgel nach oben gekämpft hatten, genossen sie den Blick von oben zum Altarraum. Bilder, Kerzenhalter, Lichter, Gesangbücher…alles wurde genau inspiziert und mit strahlenden Augen erfasst.

Viel Spaß bereitet es den Kindern ebenso die nach und nach ankommenden Päckchen aus zu packen. Aus den Kartons entstehen Häuser, Pferdeställe oder einfach nur eine Scheune für den Traktor. An dieser Stelle sei auch nochmal ein herzlicher Dank an alle Kirchengruppen gerichtet. Diese zogen für die Zeit bis zur Fertigstellung des Gebäudes in umliegende Unterkünfte.

Die gute Stimmung in der Jakobuskrippe war auch beim 1. Elternabend durchwegs spürbar. Viele Eltern waren gekommen und auch der letzte Platz gefüllt. Sehr erfreut waren wir auch über die zahlreichen Besuche der Familien, deren Kinder erst in den nächsten Wochen die Jakobuskrippe besuchen werden. Nach einer kurzweiligen Vorstellungsrunde, erhielten die Eltern Informationen über den Baufortschritt, den geplanten Umzug und zur Medikamentengabe. Abschluss des Abends war die Elternbeiratswahl. Diese gestaltete sich unkompliziert und so stand schon nach wenigen Minuten der 1. Elternbeirat der Jakobuskrippe fest. Gewählt wurden Sarah Schwarmat als Vorsitzende, außerdem Ulrike Müller, Diana Fabian - Ulrich und Heike Busch.

Am 8.11.2014 wird die Jakobuskrippe am Laternenumzug der SG Rüsselbach teilnehmen. Dieser beginnt um 17:30 Uhr in der Jakobuskirche in Kirchrüsselbach. Danach laufen wir gemeinsam mit der Feuerwehr nach Mittelrüsselbach zum Sportheim. Dort wartet neben Grillgut auch ein warmer Glühwein und Punsch auf alle Teilnehmer. Außerdem wird der St. Martin erwartet. Jeder der Lust hat, kann gerne an dieser Veranstaltung teilnehmen.

Wer noch genaueres über die Jakobuskrippe erfahren möchte, kann gerne die Homepage besuchen. Dort kann man auch freie Plätze ersehen.

www. Jakobuskrippe.de

SONNTAGSDIENSTE

Ärztlicher Notfalldienst

Die Rettungsleitstelle Bamberg ist unter folgender Telefonnummer zu erreichen:

112

Der bisherige Sonntagsdienst wurde neu geregelt. Unter der Rufnummer

116 117

ist der ärztliche Bereitschaftsdienst außerhalb der normalen Sprechstundenzeiten für die Patienten telefonisch erreichbar. Diese neue Telefonnummer gilt in ganz Bayern. Der Bereitschaftsdienst kümmert sich in den Fällen um Ihre ärztliche Versorgung, in denen Sie normalerweise Ihren behandelnden Arzt in der Praxis aufsuchen oder einen Hausbesuch benötigen würden. In absoluten Notfällen, wie lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, wenden Sie sich bitte auch weiterhin direkt an die bayerischen Rettungsleitstellen.

– – – – – –

Zahnärztlicher Notfalldienst

Dienstbereit: 10 - 12 Uhr und 18 - 19 Uhr in der Praxis
Rufbereitschaft: 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Da sich immer wieder kurzfristige Änderungen ergeben können, kann der aktuelle Notdienst auch über das Internet unter der Adresse: http://www.notdienst-zahn.de oder unter www.zbv-ofr.de abgerufen werden.

Wichtige Änderung

Zum 09.01.2012 hat es eine Neuorganisation des Notdienstbereichs Heroldsberg/Landkreis Erlangen ergeben. Die Ortschaften Heroldsberg, Kalchreuth und Eckental werden künftig dem Notdienstbereich Nürnberger Land zugeordnet. Wir bitteN dies zu beachten.

Bereich Forchheim

15./16.11.2014 Dr. Ernst-Peter Martin, Bahnhofstr. 10, 91320 Ebermannstadt, 09194 / 397

22./23.11.2014 Dr. med. dent. Sabine Meissner, Schönbornstr. 12-14, 91301 Forchheim, 09191 / 975910

29./30.11.2014 Dr. Marcus Mensing, Hauptstr. 7, 91369 Wiesenthau, 09191 / 796959

06./07.12.2014 Dr. Andreas Miller, Straße zur Ehrenbürg 1, 91356 Kirchehrenbach, 09191 / 96171

Bereich Nürnberger Land

15./16.11.2014 Dr. Ruth Onken, Bahnhofstr. 6, 90610 Winkelhaid, 09187 / 904040

22./23.11.2014 Dr. Friedemann Petschelt, Eckertstr. 9, 91207 Lauf, 09123 / 12100

29./30.11.2014 Dr. Christoph Pscherer, Hauptstr. 37, 91227 Leinburg, 09120 / 6911

06./07.12.2014 Dr. Miguel A. Quilez, Pfinzingstr. 1a, 90537 Feucht, 09128 / 8889

_ _ _ _ _ _

Apotheken-Notdienst

Die aktuell zuständigen Notdienst – Apotheken können bei der St. Georg Apotheke in Igensdorf unter der Telefonnummer 09192/ 89 99 durch den Anrufbeantworter abgehört werden. Außerdem lassen sich per Telefon die Bereitschaftsapotheken ermitteln: Nach Anruf der Kurzwahl 22 8 33 von jedem Handy (69 Cent/ Min) oder der kostenlosen Rufnummer 0800 00 22 8 33 aus dem deutschen Festnetz. Zusätzlich sind die Notdienst – Apotheken an jeder Apotheke ausgehängt. Eine weitere Möglichkeit ist, die Notdienst – Apotheken in der näheren Umgebung im Internet unter www.aponet.de abzurufen.

_ _ _ _ _ _

Tierärzte

Gerardo Leipert, Hopfenstr. 22, Gräfenberg, Tel. 09192/6309

Dr. E. Windisch, Eckenhaider Hauptstr. 47, Eckental, Tel. 09126/ 7487

Tierarztpraxis Lohbeck, Ambazacstr. 2, Eckental, Tel. 09126/30696, Handy 0170-9189772

_ _ _ _ _ _

Tierschutzverein Forchheim und Umgebung e. V.

Tierheim täglich geöffnet 14 – 17 Uhr (außer Di. u. Do.)
Tel. 09191/66368

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Georg, Igensdorf

Am Kirchplatz 11, 91338 Igensdorf,
Tel. 09192/6415, Fax 09192/996520

Dekanatssynode
Sonntag, 9. November, 9.30 Uhr, St. Georgskirche

Bibelstunde in Unterlindelbach
Dienstag, 11. November, 15.00 Uhr, bei Fam. Weidinger

Bibelstunde in Igensdorf
Mittwoch, 12. November, **19.00 Uhr**, im Gemeindehaus

Bibelstunde in Pettensiedel
Donnerstag, 13. November, 15.00 Uhr, bei Fr. Ziegler

Volkstrauertag
Sonntag, 16. November, 9.30 Uhr, St. Georgskirche

Buß- und Bettag
Mittwoch, 19. November,
9.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst, St. Georgskirche,
20.00 Uhr: Beichte u. Abendmahl, St. Georgskirche

Kinderbibelsamstag
22. November, 10.00-13.00 Uhr, Gemeindehaus

Ewigkeitssonntag
23. November, 9.30 Uhr, St. Georgskirche, anschl. Beichte u. Abendmahl

Ökumenischer Gottesdienst
Dienstag, 25. November, 19.30 Uhr, Weißenohe, Kirche

Seniorengeburtstagsfeier für Oktober und November
Samstag, 29. November, 15.00 Uhr, Gemeindehaus

1. Sonntag im Advent
30. November, 9.30 Uhr, Gottesdienst, St. Georgskirche, anschl. Beichte u. Abendmahl

Erwachsenengottesdienst
Jeden Sonntag um 9.30 Uhr in der St. Georgskirche

Kirchenchor
Jeden Montag (nicht in den Ferien) um **20.00 Uhr** im Gemeindehaus

Hausbibelkreis
14-tägig dienstags um 20.00 Uhr im Pfarrhaus

Jungbläser
Jeden Donnerstag um 15.00 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor
Jeden Donnerstag um 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Frauen-Bibel-Gesprächskreis
14-tägig freitags um 9.30 Uhr im Pfarrhaus

Jugendgruppe
Jeden Freitag um 17.30 Uhr im Gemeindehaus

gez. H. Hofmann, Pfarrer

_ _ _ _ _ _

Evang.-Luth. Kirche St. Jakobus Kirchrüsselbach

St. Jakobus - Str. 2 , 91338 Igensdorf,
Tel.: 09192/1843, Fax: 09192/99
pfarramt.kirchruesselbach@elkb.de

Gottesdienste

So., 02.11., 09.30 Uhr Gottesdienst	Herr Häpp
So., 09.11., 09.30 Uhr Gottesdienst	Pfrin. i.R. Klemm
So., 16.11., 09.30 Uhr Gottesdienst mit Gemischtem -Chor	Pfr. Hardt

Mi., 19.11., 19.00 Uhr Pfr. Hardt
Buß- und Bettag
Gottesdienst m. Beichte und AM (Saft)

So., 23.11., 09.30 Uhr Pfr. Hardt
Ewigkeitssonntag
Gottesdienst m. AM (Wein)

So., 30.11., 09.30 Uhr Pfrin. Wewetzer
1.Advent Gottesdienst

Kindergottesdienste
So., 02.11. , So., 16.11. und So., 30.11. 09.30 Uhr

Frauenchor
Montags, 19.30 Uhr beim Koppenwirt (OR)

Rockenstuben
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, um 14.30 Uhr im Feuerwehrhaus Benzendorf

Posaunenchor
Freitags, 20.15 Uhr im Vereinshaus Mittelrüsselbach

Frauengruppe

Am 26.11. wollen wir an einer Führung im „Turm der Sinne“ um 19.00 Uhr in Nürnberg teilnehmen.

Informationen (Treffpunkt und Uhrzeit) und Anmeldung für diese Führung bei Astrid Broß Tel.: 09192 – 997497 oder im Pfarrbüro zu den Bürozeiten, Tel.09192 – 1843.

Theatergruppe

Die Theatergruppe trifft sich jeden Donnerstag um 16.30 Uhr im Feuerwehrhaus Mittelrüsselbach.

Hinweis:

Am **8. November** treffen sich alle Interessierten **um 17.30 Uhr** zunächst zu einer kurzen Andacht in der St. Jakobuskirche Kirchrüsselbach, um dann mit dem **Lichterzug** zum Sportplatz nach Mittelrüsselbach zu laufen.

Dort werden alle wie gewohnt vom Posaunenchor musikalisch empfangen. Den Abend kann man dann bei Kinderpunsch, Glühwein, Bratwurst und Schmalzbroten ausklingen lassen.

Die Sportgemeinschaft und die Kirchengemeinde freuen sich auf zahlreiche Gäste.

– – – – – –

Kath. Pfarramt St. Bonifatius Weißenohe

Dorfhauser Str. 6, 91367 Weißenohe, Tel. 09192/280
www.st-bonifatius-weissenohe.de

Sonntags-Gottesdienst in

Weißenohe: samstags (14-tägig) um 19.00 Uhr und sonntags um 10 Uhr
Gräfenberg sonntags um 8.30 Uhr

Mutter-Kind-Gruppe (Pfarrheim): Information bei Frau Karin Burkhardt, Tel. 09192/994440
Kirchenchorprobe (Pfarrheim): mittwochs um 19.30 Uhr
ökum. Mittagstisch (Sitzungssaal): donnerstags 12 Uhr (Kontakt Familie Hammerich Tel. 09192/8573)

Samstag	08.11.	19.00	Vorabendmesse
		19.00	kath. Kirche Forth: Konzert RAINDROPS
Sonntag	09.11.	8.30	Gräfenberg: Eucharistiefeier
		10.00	Eucharistiefeier
Montag	10.11.		Tag der ewigen Anbetung der Pfarrei Stöckach-Forth
		17.30-18.30	Betstunde für den Seelsorgebereich
		18.30	Eucharistiefeier mit eucharistischem Segen
Dienstag	11.11.	17.00	Klosterhof: Martinsfeier unseres Kindergartens
Freitag	14.11.	16.00	Senioren- und Pflegeheim St. Michael: Gottesdienst
		19.00	Pfarrheim: Festival des christlichen Films: „Ein weiteres Jahr“
Samstag	15.11.	17.00	Eckenhaid: Einsingen von Liedern aus dem neuen Gotteslob mit Regionalkantor Herrn Stab für den Seelsorgebereich
		18.00	Vorabendmesse
Sonntag	16.11.		Volkstrauertag
		8.30	Gräfenberg: Eucharistiefeier
		10.00	Eucharistiefeier anschließend Gefallenengedenken am Ehrenmal
Mittwoch	19.11.		Buß- und Bettag
		9.30-15.00	ev. Gemeindehaus Gräfenberg: ökumenischer Kinderbibeltag. Einladungen werden über die Schulen verteilt
Donnerstag	20.11.	19.00	Pfarrzentrum Eckenhaid: Gesprächsabend mit H.Pf. Andreas Hornung zur Enzyklika unseres Papstes „Evangelii gaudium“ mit dem Thema: „Das ganze Volk verkündet das Evangelium“
Freitag	21.11.	19.00	Pfarrheim: Ehrenamtsabend
Samstag	22.11.	**16.30**	Vorabendmesse
Sonntag	23.11.	8.30	Gräfenberg: Eucharistiefeier
		10.00	Eucharistiefeier
		17.00	Orgelkonzert G.F. Händel (Feuerwerksmusik, Wassermusik u.a.) gespielt von Thomas Köhler
Dienstag	25.11.	19.30	ökumenische Andacht
Samstag	29.11.	14.00	Pfarrheim: Gottesdienst, anschließend Adventsfeier für Senioren
		19.00	Eckenhaid: Vorabendmesse
Sonntag	30.11.	8.30	Gräfenberg: Eucharistiefeier
		10.00	Eucharistiefeier
Montag	01.12.	19.30	Hausgebet (Texte liegen in den Kirchen auf)
Freitag	05.12.		Krankenkommunion
		19.00	Abendmusik im Advent u.a wirkt mit der MGV Weißenohe
Samstag	06.12.		Tag der Ewigen Anbetung
		8.00	Eucharistiefeier, anschließend Betstunden
		17.00	Schlussgottesdienst mit Prozession
Sonntag	07.12	8.30	Gräfenberg: Eucharistiefeier
		10.00	Eucharistiefeier
		16.30	Bußgottesdienst

gez. Andreas Hornung, Pfarrer

– – – – – –

Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz

REGION AKTUELL

Nr. 69

Wirtschaftsband A9: Gesundheitsakademie Ostbayern stellt „Hauspflegekraft"-Modell vor

Text: Peter Fleckenstein

Plech. Auf Initiative von Bürgermeister Stefan Frühbeißer (Pottenstein) hatte die Kommunale Arbeitsgemeinschaft Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz die Gesundheitsakademie Ostbayern (GAO) zu ihrer jüngsten Steuergruppensitzung eingeladen. Bürgermeister Frühbeißer kennt die GAO aus der vorbereitenden Arbeit zur Wohnanlage „Lindenhöfe", die sich im Aufbau in Elbersberg befindet. Von Seiten der GAO stellten Peter Fleckenstein, der Leiter der Akademie, und Melitta Schmerle, Organisatorin bei der GAO und auch der AWO in Velden, den geplanten neuen Qualifizierungskurs „Hauspflegekraft für stationäre, ambulante und häusliche Pflege" vor. Fleckenstein erläuterte zunächst einige Hintergründe (demografischer Wandel, fehlende Fachkräfte) zu dem ab Januar 2015 in Kraft tretenden „Pflege-Stärkungsgesetz". Durch das Gesetz sei mit einer verstärkten Nachfrage nach niedrigschwelligen Pflegekräften zu rechnen, da Senioren-Einrichtungen hierfür zusätzliche finanzielle Unterstützungen durch die Pflegekassen erhalten können. Frau Schmerle stellte anschließend die 7-monatige Teilzeit-Qualifizierung „Hauspflegekraft" vor. Die praxisorientierte Schulung in den 3 Bereichen

Betreuung gemäß §87b, Pflegeassistenz sowie Hauswirtschaft sichert vielfältige Einsatzmöglichkeiten in Wohnheimen und ambulanten Diensten, Kommunen und Familienentlastenden Dienste, aber auch in sogenannten „Alternativen Wohnformen im Alter", wie z.B. der Wohnanlage Lindenhöfe in Elbersberg. Die Ausbildung soll direkt vor Ort in Elbersberg stattfinden und interessierten Personen einen Einstieg in die Arbeit mit älteren Menschen bieten. Auch die Agentur für Arbeit und das Jobcenter sei mit im Boot, teilte Schmerle mit. In Nürnberg laufe dieser Kurs bereits sehr erfolgreich. Nach einer lebhaften Fragerunde dankte Michael Breitenfelder vom Wirtschaftsband den beiden Referenten für die Informationen.

Wer Interesse hat, an der am 10.11.14 startenden Qualifizierung teilzunehmen, kann sich bei Frau Schmerle, 0911/37846913 oder im Internet unter www.gesundheitsakademie-ostbayern.de informieren.

Foto: M. Breitenfelder

www.WirtschaftsbandA9.de

Auch hier: facebook.com/Wirtschaftsband.A9 Gefällt mir

WISSENSWERTES

Termine der Wirtschaftsförderung des Landkreises Forchheim

WiR – Wirtschaftsregion Bamberg-Forchheim
Regionalkonferenz

Termin: **Dienstag, 18. November 2014, 18.00 Uhr**
Ort: Museumsgasthof Schmaus Bauernmuseum Bamberger Land, Hauptstraße 3 – 5, 96158 Frensdorf
Thema: 12 Gäste Bayerns werden 12 Freunde Frankens – Das Künstlerhaus in Bamberg, für manchen viel mehr als ein Zuhause auf Zeit“
Referentin: Nora-Eugenie Gomringer, Internationales Künstler haus Villa Concordia

Anmeldung und nähere Auskünfte bei der Wirtschaftsregion Bamberg-Forchheim, Tel. 0951/5098-1160 oder e-Mail an info@wir-bafo.de

Beratungen der IHK und Handwerkskammer für Existenzgründer/innen

Termin: **Donnerstag, 20. November 2014, ab 09.00 Uhr** halbstündliche Termine
Ort: Landratsamt Forchheim, Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim, Ebene 3, Zimmer 330

Gründerbrunch 2014

Termin: **Freitag, 21. November 2014**, **11.00 bis 13.00 Uhr**
Ort: IGZ Bamberg, Kronacher Str. 41, 96052 Bamberg
Referent: Markus Flossmann, Geschäftsführer YT Industries GmbH, Forchheim

Der gemeinsame Austausch rund um das Thema Existenzgründung und -sicherung mit Expertenwissen aus erster Hand.

Anmeldungen bitte bis 14. November 2014 an Fax-Nr. 0951/9649-109 oder per e-Mail an info@igzbamberg.de

Nürnberger Christkindlesmarkt 2014

Der Landkreis Forchheim auf dem Christkindlesmarkt in Nürnberg

Termin: **Freitag, 28. November bis Mittwoch, 10. Dezember 2014**
Ort: Nürnberger Hauptmarkt, gegenüber dem alten Rathaus, bei St. Sebald, Bude4, am Gemeinschaftsstand „Original Regional“ der Metropolregion Nürnberg.

Soweit nichts anderes angegeben wurde, Anmeldung bei der Wirtschaftsförderung, Tel. 09191/86-1022 oder e-Mail an: Wifoe@Lra-Fo.de.

Weitere Informationen auch im Internet unter www.landkreis-forchheim.de.

Änderungen vorbehalten!

– – – – – –

Termine Energie und Klimaschutz des Landkreises Forchheim

Vortragsreihe der Info-Offensive Klimaschutz des Landkreises Forchheim

Termin: **Donnerstag, 13. November 2014**, 19.30 Uhr
Ort: VHS-Raum im Feuerwehrhaus (hinter Rathaus), Bürgermeister-Zeiß-Platz 1, 91338 Igensdorf
Thema: **Energie und Strom sparen im Haushalt – Hinweise und Tipps**

Termin: **Donnerstag, 20 November 2014**, 19.30 Uhr
Ort: Landratsamt Forchheim, Kulturraum St. Gereon, Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim
Thema: **Energetische Sanierung von Wohngebäuden: Gebäudehülle, Anlagentechnik, Schimmelproblematik vermeiden**

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen; - Eintritt frei –

Für Fragen zu Energiethemen und Fördermöglichkeiten steht das Büro Energie und Klima des Landratsamtes Forchheim zur Verfügung, Tel. 09191 86-1025 bzw. klima@Lra-fo.de.

Weitere Infos: www.landkreis-forchheim.de, „Bürgerservice“, „Energie, Klima“

– – – – – –

Einladung zu zwei Veranstaltungen gegen Rechtsextremismus

BRAUNTÖNE –
Warum Hassparolen keine Lösung sind

Eine Schülergruppe des Gymnasiums Fränkische Schweiz Ebermannstadt hat in einem Projektseminar zum Thema „Kirchengemeinden und Rechtsextremismus“ zwei Informationsveranstaltungen unter dem Motto „BRAUNTÖNE. Warum Hassparolen keine Lösung sind“ in Ebermannstadt und Forchheim vorbereitet. Dabei geht es um den Zusammenhang zwischen Rechtsextremismus und Ausländerfeindlichkeit.

Die erste Veranstaltung wird am **Freitag, dem 14. November 2014**, um 19.00 im Pfarrgemeindesaal der Gemeinde St. Nikolaus in Ebermannstadt stattfinden. Sie steht unter dem Thema „**Braune Identität(en)“.** Referent ist Felix Benneckenstein, ein ehemaliger Neonazi, der erzählen wird, wie er in diese Szene hineingeraten ist und wie er wieder herausgefunden hat.

Die zweite Veranstaltung ist am **Freitag, dem 21. November 2014**, ebenfalls um 19.00 Uhr im Gemeindehaus St. Johannis in Forchheim. Sie steht unter dem Thema **„Die Sehnsucht nach einfachen Lösungen**“. Referent ist Herr Martin Becher, der Leiter des Bündnisses gegen Rechtsextremismus und für Toleranz in Bad Alexandersbad.

An beiden Abenden besteht auch die Möglichkeit zu einer Begegnung mit Flüchtlingen aus verschiedenen Ländern.

Kontakt: Gymnasium Fränkische Schweiz, Georg-Wagner Straße 17, 91320 Ebermannstadt, Tel.: 09194/7370, E-Mail: direktorat@gfs-ebs.de Ansprechpartner: Bernd Heberlein, (ev. Religionslehrer)

– – – – – –

Vorbereitungslehrgang zur staatl. Fischerprüfung in Bayern

Schnabelwaid im Febuar 2015

Die bisherige Form der staatl. Fischerprüfung (nur ein Prüfungstermin im Jahr) wurde im März 2014 endgültig durch die Fischerprüfung im Onlineverfahren abgelöst. **Zukünftig gibt es keine „Papierprüfung“ mehr.** Bei der Fischerprüfung im Onlineverfahren wird es Prüfungstermine verteilt über das ganze Jahr geben.

Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO) bietet einen durch den Gesetzgeber zwingend vorge-schriebenen Vorbereitungslehrgang zur staatl. Fischerprüfung an. Stattfinden wird der als

Wochen*end*kurs konzipierte Lehrgang ab 07.02.2015 im Sportheim Schnabelwaid in 91289 Schnabelwaid, Sportplatzweg 1.

Dabei wird es an drei aufeinander folgenden WE jeweils Sa./So. ganztägig Unterricht geben. Ende des Lehrgangs ist somit So. 22.02.2015. Der erfolgreich absolvierte Lehrgang berechtigt zur Teilnahme an jeder beliebigen Onlineprüfung in Bayern.

Das FZO führt damit seine jahrelange überaus erfolgreiche Ausbildungsarbeit in den Land-kreisen BT / PEG / AS / Auerbach / KEM / Nbg-Land/ HEB fort.

Damit stellt das FZO sicher, daß es auch weiterhin eine bedarfsgerechte Ausbildung ange-hender Petrijünger für die oberfränkischen Region und dem angrenzenden Einzugsgebiet geben wird.

Die Anmeldung zu diesem Vorbereitungslehrgang zur Onlineprüfung erfolgt über die Webseite des FZO unter: www.fischereizentrum-oberfranken.de

– – – – – –

Pflanzenschutz-Sachkundefortbildung

Mit Erlass der neuen Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung ist jeder Inhaber eines Sachkundenachweises verpflichtet, alle 3 Jahre eine mindestens 4-stündige Fortbildungsveranstaltung zu absolvieren.

Der erste 3-Jahreszeitraum läuft seit dem 01.01.2013 und endet am 31.12.2015. Personen, die bis Ende 2015 an keiner Fortbildung teilgenommen haben, dürfen dann keine Pflanzenschutzmittel mehr ausbringen.

Der Bayerische Bauernverband hat mit den Maschinenringen, VlF und dem VlM vereinbart, dafür gemeinsame Fortbildungsveranstaltungen zu organisieren.

Die Kosten sind einheitlich in ganz Bayern bei allen Organisationen und betragen **28 Euro zzgl. MwSt / Kursteilnehmer.**

Für Forchheim und Bamberg werden folgende Termine angeboten:

Fr, 14.11.14	**(BA)**	Staffelbach, TSV-Sportheim	13:00-17:00 Uhr
Mo, 24.11.14	**(FO)**	Ebersbach, Dorf-gemeinschaftshaus	13:00-17:00 Uhr
Di, 09.12.14	**(BA)**	Büchelberg, GH Schmitt	13:00-17:00 Uhr
Mi, 14.01.15	**(BA)**	Wiesengiech, GH Stöcklein	13:00-17:00 Uhr
Sa, 17.01.15	**(FO)**	Gosberg, GH Schuhmann	10:00-14:00 Uhr
Do, 05.02.15	**(FO)**	Geschwand, Sportheim	10:00-14:00 Uhr
Sa, 07.02.15	**(BA)**	Königsfeld, GH Drei Kronen, Schleuppner Saal	10:00-14:00 Uhr

Eine verbindliche schriftliche Anmeldung ist zwingend erforderlich.

Anmeldeformulare und weitere Informationen erhalten sie bei Ihrer BBV Geschäftsstelle Forchheim unter Tel.: 09191 / 97 868 0 oder Bamberg unter Tel.: 0951/965 17 130.

Bayerischer Bauernverband, Kreisverband Forchheim, Hans-Böckler-Straße 3 - 91301 Forchheim, Tel. 09191-97868-0 - Fax 09191-97868-68, mailto:Forchheim@BayerischerBauernVerband.de http://www.BayerischerBauernVerband.de

– – – – – –

Juleica-Kongress 2014 am 15. und 16. November 2014 im Emil-Von-Behring-Gymnasium in Spardorf

Das Fortbildungswochenende für ehrenamtliche Jugendleiter/-innen

Am 15. und 16. November 2014 findet zum dritten in Folge Mal der Juleica-Kongress als Fortbildungswochenende für ehrenamtliche Jugendleiter/-innen statt.

Die Veranstalter – der Kreisjugendring Forchheim, der Kreisjugendring Erlangen-Höchstadt, der Stadtjugendring Erlangen, die Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck, und der Bezirksjugendring Mittelfranken – laden alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen der Kinder und Jugendarbeit sowie alle anderen Interessierten zur zweitägigen Fortbildungsmaßnahme ein.

Jugendarbeit ist vielfältig und interessant. Dies spiegelt auch in diesem Jahr die Vielfalt der verschiedensten angebotenen Workshops zu aktuellen Themen der Kinder- und Jugendarbeit wieder. Mit der Teilnahme am Juleica-Kongress kann die bundeseinheitliche Jugendleiter/-innen-Card (Juleica) verlängert werden. Allerdings ist die Juleica keine Voraussetzung für die Teilnahme.

Veranstaltungsort ist das Emil-von-Behring-Gymnasium in Spardorf bei Erlangen. In den Räumlichkeiten und den Turnhallen werden jeweils vormittags und nachmittags 3-stündige Workshops stattfinden. Die 24 Workshops umfassen Themen wie Film, Lego-Mindstormings, Parkour, Jonglage, Rope Skipping, Integration durch Sport, Zauberei, Rhetorik, Poetry Slam, Umgang mit schwierigen Teilnehmenden, Haftungs- und Versicherungsfragen, Inklusion, Sexualpädagogik, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Erlebnispädagogik, Graffiti, LandArt und vieles mehr. Weiterhin steht ein großer Erste-Hilfe-Kurs im Programm, der für die Beantragung der Juleica anerkannt wird.

Die Online-Anmeldung ist über die Homepage www.juleica-kongress.de möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 7,50 Euro pro Workshop.

Weitere Informationen gibt es bei den Veranstaltern oder unter www.juleica-kongress.de.

– – – – – –

Selbstbehauptungstraining für Mädchen im KJR Forchheim

Beim Selbstbehauptungstraining haben Mädchen die Möglichkeit unter sich, im geschützten Rahmen, ihre eigene Kraft kennen und einschätzen zu lernen. Themen wie „Nein sagen“, „Grenzen setzen“ und Elemente der Selbstverteidigung sind hier ebenso Inhalt wie Kampf- und Raufspiele.

Kurs I, für 9 – 11 Jährige Mädchen, findet am 15.11. und 16.11.2014 jeweils von 10 bis 17 Uhr statt. Kurs II, für 12 – 14 Jährige Mädchen, findet am 29.11. und 30.11.2014, jeweils von 10 bis 17 Uhr statt.

Weitere Informationen zur Anmeldung erhalten Sie auf der Internetseite des KJR, www.kjr-forchheim.de, im Büro des Kreisjugendrings unter 09191/7388-0 oder direkt bei Frau Volkmuth, katja.volkmuth@kjr-forchheim.de.

Katja Volkmuth
Mädchenarbeit Koralle
Kreisjugendring Forchheim

– – – – – –

BBV Senioren aktiv (50 +)
Führung durch Schloss Greifenstein

Besondere Bedeutung erlangte die Familie der Grafen von Stauffenberg durch den Onkel des heutigen Besitzers, Oberst Claus Schenk Graf von Stauffenberg, der am 20. Juli 1944 das Attentat auf Hitler verübte und, wie auch sein am Staatsstreich beteiligter Bruder Berthold, mit dem Leben bezahlte.

Er war oft Gast auf Schloss Greifenstein; seine Bronzebüste steht an exponierter Stelle. Aber auch das Schloss selbst bietet viel Interessantes und Sehenswertes.

Wir laden ein zur Schlossführung und anschließenden gemütlichen Beisammensein.

Am Samstag, den 29. November 20114 um 14:15 Uhr in Greifenstein bei Heiligenstadt. Treffpunkt ist der Parkplatz vor dem Schloss. Unkostenbeitrag 5,-- € wird vor Ort in bar eingesammelt.

Aus organisatorischen Gründen ist jeweils eine Anmeldung notwendig bei: Dietz Hubert Baunach, (09544 6645 oder Mail: by_hubert@freenet.de *allerdings nicht erreichbar in der Zeit vom 19. bis 26.11.2014*

Veranstaltungen des Bildungswerkes des Bayerischen Bauernverbandes sind grundsätzlich für jedermann zugänglich. Auch Nichtlandwirte und Privatpersonen sind herzlich willkommen.

Bayerischer Bauernverband, Kreisverband Forchheim, Hans-Böckler-Straße 3 - 91301 Forchheim, Tel. 09191-97868-0 - Fax 09191-97868-68, mailto:Forchheim@BayerischerBauernVerband.de http://www.BayerischerBauernVerband.de

_ _ _ _ _ _

Kontaktgruppe für Menschen mit Essstörungen

Die psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke der Caritas in Forchheim bietet jeden Mittwochabend eine Selbsthilfegruppe für erwachsene Menschen mit gestörtem Essverhalten an.

Das Gruppenangebot richtet sich an Frauen und Männer, die sich viele Gedanken ums Essen und Nichtessen machen, sich z.B. ständig zu dick fühlen, versuchen, ihr Gewicht durch Diäten, Hungern, Erbrechen, extreme Bewegung etc. zu kontrollieren, Nahrungsmittel in „verboten“ und „erlaubt“ einteilen, nicht mehr aufhören können zu hungern oder zu essen usw.

Die Gruppe kann dabei helfen, auf Fragen Antworten zu finden, Fähigkeiten, Gefühle und Wünsche kennenzulernen, den eigenen Körper anders wahrzunehmen, Unterstützung im Gespräch mit anderen zu finden, die Lebenssituation nach eigenen Vorstellungen zu gestalten und sich wohl zu fühlen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine Veränderungsmotivation sowie die Bereitschaft, sich auf das Sprechen in und mit der Gruppe einzulassen.

Themen in der Gruppe können z.B. der Umgang mit dem Essen, das Kennenlernen der eigenen Gefühle und Verhaltensweisen, der Einfluss der Vergangenheit auf das jetzige Denken und Handeln, gesellschaftliche Rollenbilder, Beziehungsmuster sowie die eigene Körperwahrnehmung u.v.m. sein.

Für die Teilnahme an der Gruppe ist ein **Vorgespräch dringend erforderlich**. Bitte vereinbaren Sie hierzu einen Termin in der

Psychosozialen Beratungsstelle für Suchtkranke und deren Angehörige

Birkenfelderstr. 15

91301 Forchheim

Tel.: 09191/ 707212

_ _ _ _ _ _

Stromsparcheck

Hohe Energie- und Stromkosten oder gar Energieschulden belasten zunehmend die Geldbeutel einkommensschwacher Haushalte. Das Projekt Stromspar-Check des Caritasverbandes Forchheim leistet einen Beitrag, um diese Situation zu verbessern.

Geschulte Stromsparhelfer kommen in die Haushalte, überprüfen die Beleuchtung, Kühl- und Gefrierschränke und messen den Wasserverbrauch.

Bei einem zweiten Besuch wird die Auswertung der Messungen erklärt und auf mögliche Einsparpotentiale hingewiesen.

Des Weiteren erhalten die Haushalte Soforthilfen mit Energiesparartikeln, wie Energiesparlampen, Wasserperlatoren, Steckerleisten im Wert von ca. 70 €. Diese werden vor Ort gleich eingebaut.

Berechtigt zu einem Stromspar-Check sind einkommensschwache Haushalte, die Arbeitslosengeld-II, Sozialhilfe, Grundsicherung, Kinderzuschlag oder auch Wohngeld erhalten.

Stromsparcheck

caritas

Sattlertorstraße 11
91301 Forchheim
Telefon: 09191 - 62 55 27 1
Mobil: 01575 - 41 59 26 7
ssc@caritas-forchheim.de

Träger:
Caritasverband für den Landkreis Forchheim e.V.

Die Energiesparberatung und das Paket mit den Energiesparartikeln sind für die teilnehmenden Haushalte **kostenfrei**.

UNSERE VEREINE INFORMIEREN

VdK Ortsverband Gräfenberg-Igensdorf
Adventsfeier am 6. Dezember 2014 um 14.00 Uhr

Der VdK Ortsverband Gräfenberg-Igensdorf lädt alle Mitglieder und Freunde des VdK zur diesjährigen Adventsfeier am **Samstag, den 6. Dezember 2014, um 14.00 Uhr in der Lindelberg-Kulturhalle** in Igensdorf-Stöckach herzlich ein.

Gemeinsam wollen wir uns auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen. Das Programm wird wie immer mit vorweihnachtlichen Klängen und Beiträgen umrahmt und durch den Auftritt des Igensdorfer Christkinds bereichert. Kaffee und Kuchen sind für jeden Besucher frei. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Wie in den Vorjahren schon, bitten wir um Kuchenspenden für das legendäre Kuchenbuffet. Anmeldungen dazu erbitten wir an die 2. Vorsitzende Gerda Merz, Tel. 09192/8953.

Werner Wolf, Vorsitzender

_ _ _ _ _ _

FC Stöckach
Herzsportgruppe Igensdorf

Die Herzsportgruppe des FC Stöckach trifft sich jeden Montag von 18.30 Uhr – 20.00 Uhr im neuen Vereinshaus direkt neben der Lindelberghalle in Stöckach.

Medizinische Leitung Frau Dr. Karin Hindel
Sportliche Leitung: Herr Gerhard Ott

Weitere Auskünfte erhalten sie unter der Tel.-Nr. 09241/4859807

NACHRUF

Der FC Stöckach trauert um sein Mitglied

Peter Tattermusch

der im Oktober verstorben ist.

Der Verstorbene war seit dem Gründungsjahr Mitglied in unserem Verein.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der Vorstandschaft
Uwe Zollikofer
1. Vorsitzender

Skigymnastik

Ab sofort findet immer montags um 20 Uhr die Skigymnastik in der LBH statt.

Wanderung am 22.11.2014

Liebe Wanderfreunde, wir treffen uns wieder am Samstag, 22.11.2014 um 11:00 Uhr am Parkplatz der Lindelberghalle in Stöckach zur nächsten Wanderung **mit Karpfenpartie**. Wir fahren um **11:00 – 12:00 Uhr nach Aisch** und kehren im **Gasthof mit Brauerei Rittmayer** in Aisch ein. Danach unternehmen wir eine Wanderung zu einigen Weihern (Steinersee, Hofsee usw.) und fahren gegen 16:00 Uhr wieder zurück nach Stöckach. Alle Mitglieder und auch Angehörige sind herzlich eingeladen.

Es grüßt P. Thiel

11. Adventslauf
für Nordic-Walker, Walker, Jogger und Schüler beim FC Stöckach

Start ist am **Sonntag, 30.11.2014 um 10:30 Uhr** auf dem Rathausplatz in Igensdorf, die Strecke führt dieses Jahr **8 und 10 km** durch das schöne Schwabachtal. Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde.

Der Schüler-Lauf über 2,5 km, der am Planeten-Weg entlang führt, startet zeitgleich mit den Walkern und Joggern. Alle Schüler erhalten als Belohnung zu der Urkunde noch eine Medaille.

Für ärztliche Betreuung und Verpflegung an den Streckenposten und im Ziel ist bestens gesorgt.

Anmeldungen bei Anneliese Hitschfel unter **Tel. 09126 / 97 88.**

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.fc-stoeckach.de

Nordic-Walking- und Lauftreff-Team
Neu – Neu – Neu - Einmalig

Drums Alive

Ab Samstag, 15. November, 14.00 – 15.00 Uhr im Vereinshaus des FC Stöckach

4 x 1 Std. für Mitglieder 12 Euro, für Nichtmitglieder 16 Euro

Anmeldung ab sofort bei Brigitte Rupprecht Tel. 09126 / 78 23 oder
brigitterupprech@aol.com (ohne t)

Drums Alive® ist ein neuer Trend in der Group-Fitness. Das ganzheitliche Workout verbindet einfache, aber dynamische Bewegungen mit dem pulsierenden Trommelrhythmus. Drums Alive® steckt voller motivierender Musik und steigert die physische als auch die mentale Fitness. Drums Alive® ist für Jung und Alt und bringt eine Vielzahl an positiven Effekten mit sich, u. a. Förderung der Durchblutung, Förderung der Sensomotorik, Stress- und Aggressionsabbau.

Kinderturnen
Mittwochs in der Schulturnhalle in Igensdorf

1 ½ bis ca. 2 ½ Jahre
Kleinkindergruppe mit Begleitung 15.00 – 16.00 Uhr
mit Übungsleiterin Kathi Winter

2 ½ bis 5jährige Kindergartenkinder
mit Begleitung
mit Übungsleiterin Juliane Hempfling
und Anja Bechmann 16.00 – 16.45 Uhr

Turnen für 5- bis 8jährige
mittwochs von 16.00 – 17.00 Uhr

Durch eine fantasiereiche Stunde in der Turnhalle mit unterschiedlichen Bewegungsanforderungen verbessern die Kinder ihre motorischen Fähigkeiten, Kraft, Gelenkigkeit und Ausdauer.

Allgemeine Spiele, Ballspiele, Geschicklichkeitsparcours gehören ebenso dazu.

Mit Übungsleiterin Katharina Jügler und Allicia Hiller

Turnen für 9- bis 12jährige
mittwochs von 17.00 – 18.00 Uhr

Unsere Turnstunde ist sehr vielseitig.
Bodenturnen, Bewegungsspiele sowie verschiedene Ballspiele und vieles mehr.

Übungsleiterin Katharina Jügler und Alicia Hiller freuen sich auf Euch.

Turnabteilung des FC Stöckach
Brigitte Rupprecht
Tel. 09126 / 78 23

XCO-Walking / Ganzkörpertraining

Dienstags 8.30 Uhr, Laufzeit ca. 1,5 Std.
Treffpunkt: Grundschule **Lehrerparkplatz**

Donnerstags 8.00 Uhr, Laufzeit ca. 1,5 Std.
Treffpunkt: **Lindelberghalle**

Eine gesunde und effektive Sportart, die das Walken und Fitnessübungen verbindet.
Das Innere der XCO-Hantel ist mit losem Schiefergranulat befüllt.

Bei jeder Schwungbewegung der Arme wird die lose Masse ans Ende des XCO-Trainers geschleudert. Das Abbremsen bewirkt eine Übertragung des Kraftimpulses auf Arme/Schultern/ Rumpf.

Fitness mit Tiefenwirkung

Info bei Übungsleiterin Carmen Schuler, Tel. 09192/99 76 91.

Angebote des FC Stöckach finden Sie in der Wochenübersicht **unter:** www.fc-stoeckach.de/angebote-des-fc-stoeckach/

Siegerehrungen beim FC Stöckach

Im Rahmen des diesjährigen Weinfestes des FC Stöckach in der vollbesetzten Lindelberg-Kulturhalle in Igensdorf wurden die Gewinner der 4. Igensdorf-Open-Kegelmeisterschaften geehrt.

Teilnehmen konnten Mannschaften mit 4 Spielern, davon maximal ein Sportkegler.

Die Teilnehmerliste umfasste Spielergemeinschaften aus Vereinen, Familien, Freunden und Bekannten.

Beste private Einzelkeglerin war dieses Jahr wieder Petra Tibes mit 197 Holz, bester privater Einzelkegler Martin Leuthäuser mit 220 Holz und bester privater Jugend-Einzelkegler Manuel Werner mit 180 Holz.

Den Ikratos-Cup für alle Kegler, einschließlich Sportkegler, holte sich Jürgen Barkowitsch mit 241 Holz.

Bei den Mannschaftswertungen mussten sich die Titelverteidiger „Die wilden Stiere“ (T. Albert, A. Rameil, A. Becskei, U. Zollikofer) mit 740 Holz mit dem dritten Platz abfinden.

Den zweiten Platz errangen die „Kirwaburschen Stöckach“ (S. Gebhardt, S. Gebhardt, M. Werner, M. Probst) mit 747 Holz.

Den ersten Platz holte sich die Mannschaft des „MGV Edelweiss“ (G. Suft, H. Sponseil, B. Brütting, J. Barkowitsch) mit 780 Holz.

Die Preisträger konnten ihre Preise von Bürgermeister Wolfgang Rast, 1. Vorsitzenden Uwe Zollikofer, sowie Abteilungsleiterin Tanja Barkowitsch entgegen nehmen.

Benutzung des Spielplatzes des FC Stöckach

Nach einigen Rückfragen von Spielplatzbenutzern in den letzten Wochen möchten wir klarstellen, dass die Benutzung des Spielplatzes des FC Stöckach nicht von einer Mitgliedschaft in unserem Verein abhängig ist.

Der Spielplatz ist öffentlich. Nur die Benutzung der Sportanlagen (Fußballplätze) ist Mitgliedern erlaubt.

Uwe Zollikofer, 1. Vorsitzender

Weste gefunden

Beim Aufräumen der Lindelberghalle nach dem Weinfest wurde eine schwarze Lederweste gefunden. Der Besitzer möchte sich bitte unter Tel. 09126 2894432 melden.

– – – – – –

Musik und Trachtenverein

Beim Adventsmarkt im Hof des Rathauses wird auch der Musik- und Trachtenverein wieder Adventskränze und weihnachtliche Gestecke sowie Strümpfe, Mützen, Schals, Bastelsachen und vieles mehr, und vor allem die von unseren Freunden und Mitgliedern gebackenen Weihnachtsplätzchen anbieten. Natürlich sind wir bei der Vorbereitung auf tatkräftige Mithilfe angewiesen. Aus diesem Grund bitten wir an dieser Stelle alle unsere Freunde und Mitglieder, uns beim Backen der Plätzchen zu unterstützen. Ansprechpartnerin ist Frau Burkhardt, Tel 09192/6902.

– – – – – –

Gesangverein 1881 Etlaswind-Pettensiedel e.V.

Adventskonzert mit Chor, Posaunen und Orgel

Am **Samstag, den 06. Dezember 2014 findet bereits um 19.00 Uhr** das traditionelle Adventskonzert in der St. Georgskirche in Igensdorf statt. Unser Chor, der Posaunenchor Igensdorf und Christina Zeitz an der Orgel präsentieren unter dem Motto „Wieder naht der heil’ge Stern“ ein abwechslungsreiches Programm von moderner und klassischer adventlicher Musik.

Die Gesamtleitung hat Maria Distler. Der Eintritt ist frei, über eine Spende würden sich alle Mitwirkenden sehr freuen.

Wir laden Sie alle herzlich ein zum Zuhören und zum Einstimmen auf die vorweihnachtliche besinnliche Zeit.

Wir freuen uns auf viele Besucher aus Nah und Fern.

Christbaumsingen in Pettensiedel

Am **2. Advent, Sonntag, den 07. Dezember um 17.00** Uhr findet in Pettensiedel vor dem Feuerwehrhaus unser Christbaumsingen statt.

Der Posaunenchor Igensdorf und unser Chor möchten Sie und alle Kinder in adventliche Stimmung versetzen.

Auch das Igensdorfer Christkind hat wieder seinen Besuch angekündigt und natürlich kommt auch der Nikolaus auf seinem Pferd angeritten, der für alle Kinder eine Überraschung dabei hat.

Für Ihr leibliches Wohl sorgen unsere fleißigen Helfer mit Nürnberger Bratwürstchen, Glühwein und Kinderpunsch.

Anschließend sind alle Gäste zum gemütlichen Beisammensein im Feuerwehrhaus eingeladen.

Chorgesang am Adventsmarkt

Am 1. Advent. **Sonntag, den 30. November um 16.30 Uhr** singt unser Chor auf dem Igensdorfer Adventsmarkt.

Internet-Adresse

Ab sofort finden Sie uns unter **www.gvetlaswindpettensiedel.jimdo.com** auch im Internet. Schauen Sie einfach mal rein und informieren Sie sich über unseren Chor.

Die Vorstandschaft

– – – – – –

Freiwillige Feuerwehr Igensdorf

- Feuerlöscherprüfung -

Am Samstag, den **15. November 2014** findet, wie jedes Jahr, eine Prüfung von Handfeuerlöschern statt.

Ab **10.00 Uhr** können Feuerlöscher fast aller Marken von einem berechtigten Fachmann geprüft werden.

Die Prüfung der Feuerlöscher muss alle 2 Jahre vorgenommen werden, um die Funktionsfähigkeit und Einsatzbereitschaft sicher zu stellen.

Ort der Prüfung ist das **Feuerwehrgerätehaus Igensdorf.**

Zweckmäßig wäre es, wenn die Löscher ab 10.00 Uhr abgegeben werden können und dann bis ca. 12.00 Uhr wieder abgeholt werden.

Aus gegebenem Anlass ist darauf hinzuweisen, dass Dauerdrucklöscher die älter als 10 Jahre sind, nicht mehr geprüft werden!!!

– – – – – –

SG Rüsselbach

G-Jugend der SG Rüsselbach on tour

Am 19. Oktober startete die G-Jugend der SG Rüsselbach zum letzten Turnier der Herbstrunde 2014. Auerbach i.d.Opf hieß diesmal der Austragungsort.

Die Verantwortlichen hatten sich zum Saisonabschluss eine kleine Überraschung einfallen lassen. Und so staunten die Kids nicht schlecht, als der große Reisebus vom Busverkehr Mörlein am Sportheim zur Abfahrt auf sie wartete.

Große Augen dann auch bei der Ankunft in Auerbach, eine G-Jugend im Reisebus, sowas hatte noch nie jemand gesehen. Hochmotiviert erkämpfte man sich dann auch die Bronzemedaille beim Turnier. (3x Sieg, 1x Un. und 1x Ni.)

Insgesamt konnte man sich bei allen 4 Herbst-Turnieren, zweimal den 2. und zweimal sich den 3. Platz sichern und hat somit die gesteckten Ziele des Trainerstabs (Bernd Mörlein, Michael Bloszies, Jonas Meyer & Kay Seltmann) vollkommen erreicht!

Die G-Jugend der SG Rüsselbach bedankt sich recht herzlich beim Busverkehr Mörlein.

Trainingszeiten in der Grundschulturnhalle Igensdorf

E3-Jugend (Jahrgang 05/06) - Di. 17.00-18.00Uhr

F3-Jugend (Jahrgang 2007) - Di. 16.00-17.00Uhr

G-Jugend & Bambinis (Jahrgang 2008/09/10) Fr. 17.00-18.00Uhr

Bei Fragen: Kay Seltmann 0176/38393340 oder sgr-jugend@web.de

– – – – – –

Freundeskreis Markt Igensdorf - St. Martin la Plaine

La Marche des Champignons, unsere Herbstwanderung, fand auch in diesem Jahr traditionell am Wochenende 03.10.-05.10.2014 statt. Ziel war in diesem Jahr Oberharmersbach, ein kleiner idyllischer Ort am Harmersbach im Schwarzwald gelegen.

Bei herrlichstem Spätsommerwetter trafen sich 21 Wanderfreunde am Freitag Nachmittag in Oberharmersbach.

Nach einem zünftigen Mittagessen wurde das Freilandmuseum Vogtsbauernhof in Gutach besucht.

Bei einer Führung durch das Museum mit seinen uralten Schwarzwälder Bauernhäusern wurden uns in französischer Sprache die Baukunst, die Kultur und die Tradition der Schwarzwälder Bauern nähergebracht.

Der Tag endete mit einem gemütlichen Abend im Hotel bei gutem Essen und guten Gesprächen.

Am Samstag startete die Gruppe bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen zu einer ca. 16 km langen Wanderung auf dem Hansjakobsweg zwischen Oberharmerbach und Zell.

Damit diese Wanderung unbeschwert und auch etwas lehrreich wurde, hatte der Freundeskreis einen örtlichen Wanderführer organisiert, der nicht nur den Weg kannte sondern auch viele Geschichten über die Gegend zu erzählen wusste.

Und über Kräuter, Pilze, Sagen und Gebräuche in dieser Region sehr unterhaltsam und eindrucksvoll berichten konnte. Das herrliche Wetter und eine gute Tasse Kaffee belohnten die Gruppe in Zell, einem kleinen Städtchen am Harmersbach, bevor sie dann mit der Schwarzwaldbahn zurück zum Quartier fuhr.

Am Sonntag, nach einem ausgiebigen Frühstück, wurde die wunderschöne Stadt Gengenbach im Kinzigtagtal besucht.

Bei einer Stadtführung wurden wir durch die malerische Altstadt und durch das Kloster und die Klosterkirche geführt. Gengenbach ist eine so wunderschöne kleine Stadt, die jeden Teilnehmer in ihren Bann geschlagen hat.

Nach einem gemütlichen Mittagessen in einem historischen Gasthof in Gengenbach ging unser wunderbares Wanderwochenende zu Ende und die beiden Gruppen traten die Heimreise an.

Im nächsten Jahr wandern wir in Frankreich und freuen uns heute schon auf diese herrlichen Tage.

Gabriele Oost, 1.Vorsitzende

Bürgerversammlungen 2014

Der Bürgermeister des Marktes Igensdorf lädt hiermit zu folgenden Bürgerversammlungen ein:

Donnerstag, 13.11.2014
Gasthaus „Schwabachtal“ in Dachstadt für die Gemeindeteile Dachstadt, Letten, Lettenmühle und Bodengrub

Freitag, 14.11.2014
Gasthof „Goldener Stern“ in Igensdorf für die Gemeindeteile Igensdorf, Mitteldorf und Eichenmühle

Freitag, 21.11.2014
Vereinshaus in Mittelrüsselbach für die Gemeindeteile Ober-, Kirch-, Mittel-, Unterrüsselbach, Lindenhof, Lindenmühle, Weidenbühl und Weidenmühle

Dienstag, 25.11.2014
Gasthaus „Grünes Tal“, Trummer in Pommer für die Gemeindeteile Pommer, Bremenhof und Neusleshof

Die Bürgerversammlungen beginnen jeweils pünktlich um 20:00 Uhr. Erörtert werden nur gemeindliche Angelegenheiten. Zu behandelnde Tagesordnungspunkte sollen dem Bürgermeister **d r e i** Tage vor der jeweiligen Bürgerversammlung bekannt gegeben werden, damit Unterlagen usw. beigezogen werden können.

Das Wort erhalten grundsätzlich nur Gemeindebürger. Ausnahmen kann die Bürgerversammlung beschließen. Den Vorsitz führt der 1. Bürgermeister oder ein von ihm bestellter Vertreter. Dem Vertreter der Aufsichtsbehörde kann auf Verlangen das Wort erteilt werden. Empfehlungen der Bürgerversammlung müssen im Marktgemeinderat innerhalb einer Frist von drei Monaten behandelt werden.